



<https://biz.li/451f>

GASAUSTRITT IN ARNUM, ANWOHNER EVAKUIERT

Veröffentlicht am 21.11.2017 um 17:18 von Redaktion LeineBlitz

Austretendes Gas war am heute Mittag gegen 13.20 Uhr der Auslöser für einen Feuerwehreinsatz an dem Fichtenwinkel in Arnum. Durch Baggerarbeiten wurde eine Gasleitung - die Hausanschlussleitung eines Einfamilienhauses - beschädigt. . Nach der ersten Meldung sollte sich die Einsatzstelle an dem Finkenweg in Arnum befinden, jedoch konnte dort kein Einsatzgrund festgestellt werden. Nach Rücksprache mit der Leitstelle wurde dann der korrekte Einsatzort am Fichtenwinkel in Arnum genannt. Beim Eintreffen der Ortsfeuerwehr Arnum lag deutlicher Gasgeruch in der Luft. Die Messungen durch die Messkomponente der Ortsfeuerwehr Laatzen bestätigten den Gasaustritt und entsprechende gefährliche Konzentrationen. Der



Gefahrenbereich wurde sofort abgesperrt, einige Bewohner der benachbarten Häuser mussten nach Absprache mit der Polizei aus Sicherheitsgründen die Häuser verlassen. Für die Sicherstellung des Brandschutzes wurde unter anderem ein Löschangriff aufgebaut und ein Trupp rüstete sich mit schwerem Atemschutz aus. Nachdem die Gasleitung abgedreht war, nahm die Konzentration ab. Ein Trupp ging unter schwerem Atemschutz in das Haus vor, um in dem Haus die Fenster und Türen zu öffnen, damit das Gas im Haus schneller verflüchtigen konnte. Die abschließenden Messungen durch die Feuerwehr und dem Energieversorger im Bereich der Gasleitung und in dem betroffenen Haus ergaben, dass keine weitere konkrete Gefahr mehr bestand. Der Gefahrenbereich wurde aufgehoben und die umliegenden Bewohner konnten in ihre Häuser zurückkehren. Die Feuerwehr übergab nach rund 75 Minuten die Einsatzstelle an den Energieversorger, der für die weitere Reparatur der Gasleitung zuständig ist. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehr Arnum und die Messkomponente der Ortsfeuerwehr Laatzen mit vier Fahrzeugen und 17 Einsatzkräften, der Rettungsdienst mit zwei Kräften und einem Fahrzeug, die Polizei mit drei Kräften und einem Fahrzeug und der Energieversorger mit drei Kräften und zwei Fahrzeugen.